

Coaching for Life

The Energy Approach

ias Institut
für angewandte
Sozialwissenschaften

© ias Bad Ragaz, 2007
Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

Gestaltung: vista point, Basel

Das ias Programm «Coaching for Life – the Energy Approach»

Coaching for Life

Begleitete Veränderung ist im Aufwind. Die Welt wird immer komplexer. Gleichzeitig wird es wichtiger und schwieriger, Antworten auf Lebensfragen zu finden.

Menschen suchen ein Gleichgewicht zwischen der Erfüllung ihrer Bedürfnisse und den zunehmenden Anforderungen der Umgebung – in der Familie und am Arbeitsplatz. Die globalisierte Konsumgesellschaft erhöht diese Belastung. Sie kann dabei die innere Stimme der Menschen übertönen und ihre Lebendigkeit und Kreativität hemmen. Die Frage nach dem Sinn des eigenen Lebens rückt in den Vordergrund. Wer keinen Zugang zum Sinn findet, wird anfällig für Angst, Sucht, Depression, Burnout und Krankheit.

Sinnfindung wird damit automatisch zum Thema professioneller Beratung: Gesundheitsförderung, Konfliktmanagement, Teamentwicklung, Laufbahnberatung, Begleitung von Führungskräften und Personalentwicklung müssen die persönliche Lebensaufgabe ihrer Kunden einbeziehen, sonst machen sie tatsächlich keinen Sinn.

Klassische Beratungsformen – Psychotherapie, Sozialarbeit, Seelsorge – sind nur beschränkt auf diese Aufgaben vorbereitet. Ihre Perspektive dreht sich häufig um individuelle Gefühle, Gedanken und Verhaltensmuster – ausgehend von der persönlichen Geschichte der Betroffenen, ohne Blick auf das gesellschaftliche Umfeld oder die persönliche Sinnfrage. Die Überwindung persönlicher Probleme in einer komplexen Gesellschaft braucht jedoch eine ganzheitliche Perspektive.

Die Ausbildung «Coaching for Life – the Energy Approach» nimmt diese Entwicklungen auf. Sie eröffnet neue Dimensionen für die Beratung von Menschen in einer zunehmend komplexen Umgebung. Die Anerkennung SGfB garantiert – neben dem eduQua Zertifikat – die Qualität der Ausbildung.

Neben einer soliden Einführung in klassische Aspekte von Beratung vermittelt das Programm eine breite Palette revolutionärer Methoden für begleitete Veränderung, mit Hilfe der energetischen Psychologie. Diese ermöglichen die Lösung von Problemen, die früher – wenn überhaupt – nur in jahrelangen Verfahren behoben werden konnten.

Konzept

Ausgangspunkt

Der Name der Ausbildung «Coaching for Life – the Energy Approach» widerspiegelt das Konzept:

- Coaching ist begleitete Veränderung für Menschen, die bereit sind für sich selbst Verantwortung zu übernehmen
- for Life bedeutet, dass diese Begleitung sich auf die ganze Lebensgestaltung der Kunden bezieht, nicht begrenzt auf den Arbeitsplatz oder auf die Entwicklung in der Ursprungsfamilie
- Energy steht für die Befreiung der Lebensenergie, die sowohl in unverarbeiteten Erfahrungen der Vergangenheit, als auch in unklaren und realitätsfernen Vorstellungen über die Zukunft gefangen sein kann
- Approach verweist auf ein ganzheitliches Gefäss für Theorie, Methoden und Prozess der Ausbildung – mit Raum für die gesellschaftliche, die soziale, die persönliche und die spirituelle Dimension. Die Ausbildungsgruppe spielt dabei eine zentrale Rolle – als Spiegel, als Herausforderung, als Projektionsfläche, als Unterstützung und als Labor für Denken, Fühlen und Handeln.

Die Ausbildung selbst wird als «temporäre Lernorganisation» betrachtet und gestaltet. Dieses einmalige Konzept erlaubt Ihnen, das Gelernte direkt anzuwenden und fördert dadurch die ganzheitliche Entwicklung der Teilnehmenden.

Wie in allen Ausbildungen am ias sind Eigenverantwortung und gemeinsamer Einsatz wesentlich für das Konzept. Diese höchst professionelle Ausbildung ist nicht standardisiert: keine Einzelmodule mit wechselnden Teilnehmenden, kein Frontalunterricht in grossen Gruppen mit Hausaufgaben am Computer. Die Ausbildung setzt auf einen längeren, intensiven Lernprozess, mit einer hohen gegenseitigen Verbindlichkeit von Lernenden und Lehrenden, in einem unvergleichlichen Ambiente. Diese Idee ermöglicht eine Tiefe und Breite, die Sie in vielen «Lernfabriken» vergeblich suchen werden.

Perspektiven

«Coaching for Life – the Energy Approach» ist Ihr Startpunkt für eine persönliche und berufliche Neuorientierung. Auf dieser Entdeckungsreise unterstützen wir Sie gerne.

Ziele, Zielgruppe, Struktur

Ziele

Der Lehrgang «Coaching for Life – the Energy Approach» fördert Bewusstsein, Wissen und Fähigkeiten in der Begleitung von Menschen bei ihren wichtigsten Lebensthemen:

- Prinzipien der begleiteten Veränderung in einer komplexen Welt
- Die Gestaltung einer tragenden Arbeitsbeziehung, mit Verständnis für persönliche Aspekte aller Beteiligten
- Das Verständnis von Menschen als Individuum, im Kontext von Familien, Organisationen und der Gesellschaft
- Wissen über Aufgabenorientierung und Verträge
- Eine breite Palette zusammenhängender, einander ergänzender Tools für die Beratungspraxis
- Förderung des Bewusstseins der eigenen Anteile in der Arbeitsbeziehung, welche die Entwicklung eines konstruktiven Beratungsprozesses fördern oder hemmen
- Die Entwicklung einer ethischen und professionellen Grundhaltung für die Beurteilung der eigenen Arbeit aus übergeordneter Sicht.

Zielgruppe

Sie sind eine Fachperson mit abgeschlossener Ausbildung und breiter Erfahrung. Sie sind tätig in Personalentwicklung, Führung, Gesundheitswesen, Schulung und Unterricht oder Seelsorge. Sie wollen eine professionelle Kompetenz in der Beratung von Menschen erreichen.

Falls Sie eine gute Basisausbildung in der Beratung verfügen, wird Ihnen die Teilnahme am ersten Modul «Coaching Competence» erlassen.

Fachpersonen mit einer anerkannten Ausbildung in Coaching, Supervision, Beratung oder Psychotherapie können den dritten Zyklus als Weiterbildung besuchen.

Struktur

Die Ausbildung umfasst 66 Studientage, verteilt über drei thematische Zyklen von je einem Jahr. Jeder Zyklus enthält sechs dreitägige Seminare und eine sechstägige Arbeitskonferenz. Die Themen jedes Ausbildungsjahres bilden eine in sich geschlossene Einheit. Die Ausbildung besteht aus sieben Elementen, die wir hier kurz beschreiben.

Struktur, Seminare

1. Seminare

Die Seminare vermitteln Konzepte und Methoden in Beratung und Coaching, mit Übungen zur Anwendung in der eigenen Arbeitspraxis, sowie Supervision. Die Themen einzelner Seminare können aus aktuellem Anlass geändert werden. Bei einer Teilnehmerzahl unter 18 können an einzelnen Seminaren Gäste anwesend sein, jedoch nicht an Prozesstagen.

Das erste Jahr: Coaching Competence

Das erste Jahr der Ausbildung vermittelt Kernkompetenzen der Beratung. Es erlaubt eine grundlegende persönliche Standortbestimmung in Bezug auf die eigene berufliche Zukunft. Für dieses Modul «Coaching Competence» wird ein erster Vertrag abgeschlossen. Nach diesem Jahr ist auch ein Wechsel in andere ias Ausbildungen möglich. Die Themen der Seminare sind:

Seminar A1

Grundlagen Coaching: Definitionen, Rollen im Coaching, Beziehungsaspekte, Interventionen. Im ersten Seminar werden auch die Intervisionsgruppen zusammengestellt.

Seminar A2

Gesprächsführung und Feedback: Phasen der Gesprächsführung, Kontakt schaffen, aktives Zuhören, Arbeiten mit inneren Bildern, Erwartungen und Ressourcen, Feedback.

Seminar A3

Visionen, Ziele und Leitbilder: Die eigene Vision als Fachperson. Umgang mit den eigenen Ressourcen.

Seminar A4

Problemanalyse im Coaching: Analyseniveaus, Interventionstechniken.

Seminar A5

Die Führungskraft als Coach: Führungsmodelle, Führungsstile, Rollen.

Seminar A6

Burnout ist Chefsache: Psychologie und Neurologie von Stress und Burnout, Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz.

Seminare

Das zweite Jahr: Beratung in der Tiefe

Die Seminare im zweiten Jahr vermitteln ein phasisches Beratungsmodell, fokussiert auf Einzelberatung.

Seminar B1

Die Arbeitsbeziehung: Definitionen und Modelle, Beziehungen in Coaching, Aufgaben-, Prozess- und Ressourcenorientierung.

Seminar B2

Interviewtechnik und Beratungsverträge: aktives Zuhören, Pacing & Leading, Rahmen- und Inhaltsvertrag.

Seminar B3

Lernen in Beratung und Coaching: Lernstile, Lernen als Prozess in der Beziehung, Rapport.

Seminar B4

Verbale Interventionen in der Beratung: Praktische Übungen anhand eines umfassenden theoretischen Konzeptes.

Seminar B5

Übertragung und Gegenübertragung: archaische Beziehungselemente, Parallelprozess, der Schatten.

Seminar B6

Gruppen- und Teamdynamik: Primäraufgabe, Gruppenentwicklung, Regeln, Kultur, System- und Gruppenabbildungen.

Das dritte Jahr: Beratung umfassend

Das dritte Jahr fokussiert auf die energetische und spirituelle Dimension der Beratung. Die Themen der Seminare sind:

Seminar C1

Sinn in der Beratung: die spirituelle Dimension, Professionalität, Ethik, Essenz.

Seminar C2

Energiepsychologie I: das Prinzip Energie in der Beratung, Emotional Freedom Techniques, Emotrance.

Seminare, Elemente

Seminar C3

Energiepsychologie II: Grundsätze der Logosynthese, die Macht des Wortes, das Basisprozedere.

Seminar C4

Energiepsychologie III: Aufbautraining Logosynthese, Testen, Laserakupunktur.

Seminar C5

Selbsterfahrung und Supervision: Anwendung der gelernten Methoden für sich selbst und andere.

Seminar C6

Rückblick und Ausblick: Evaluation und Qualität, Abschied und Neubeginn.

2. Prozesstage

Jeder Seminarblock enthält nach dem theoretisch-methodischen Teil einen Prozesstag. An diesem Tag stehen Supervision, sowie das persönliche und professionelle Lernen im Rahmen der eigenen Ausbildungsgruppe im Vordergrund.

3. Arbeitskonferenz

Die Arbeitskonferenz «Die lernende Organisation» ist das Herzstück unserer Ausbildungen. Sie dauert sechs Tage und wird jährlich durchgeführt, zusammen mit anderen Ausbildungsgruppen des Instituts. Mehr Info über diese einzigartige Veranstaltung finden Sie unter www.iasag.ch/docs/artikel.fuerigen.pdf.

4. Supervision und Einzelberatung

Während der Ausbildung lassen Sie Ihre eigenen Beratungsaktivitäten supervidieren und untersuchen Sie Ihren Entwicklungsprozess in einer Einzelberatung. Ausserhalb des Vertrages mit [ias](#) belegen Sie je 18 Stunden Einzelsupervision und -beratung bei anerkannten Fachleuten.

5. Intervisionsgruppen

Neben den Seminaren und der Supervision treffen sich die Teilnehmenden in autonomen Kleingruppen: Intervention. Intervention dient dem Üben von gelernten Methoden, dem Literaturstudium und der Vorbereitung der Diplomarbeit.

Elemente

6. Zwischenqualifikation

Im zweiten Jahr der Ausbildung findet eine Zwischenqualifikation statt: Anhand einer schriftlichen Arbeit untersuchen Sie Ihre momentane Situation im Beruf und werten Ihren Lernprozess aus. Auch formulieren Sie Ziele für die eigene Weiterentwicklung und vertiefen ein Ausbildungsthema.

7. Abschluss mit Diplom

Am Ende des Kurrikulums erhalten die Teilnehmenden eine Bestätigung der besuchten Unterrichtsstunden. Sie erwerben das Diplom der Ausbildung durch:

- Teilnahme am gesamten Ausbildungslehrgang
- Nachweis über abgeschlossene, selbständig oder in Co-Leitung begleitete Beratungen (mindestens 30 Stunden)
- Bestandene Zwischenqualifikation
- Eine qualifizierte Diplomarbeit über den eigenen Entwicklungsprozess und das eigene Beratungskonzept
- Nachweis über mindestens 18 Stunden Einzelsupervision
- Nachweis über wenigstens 18 Stunden erhaltene Einzelberatung.

Das Qualifikationsreglement wird den Teilnehmenden zu Beginn der Ausbildung zugestellt. Das Diplom wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Beratung SGfB anerkannt.

Zulassungskriterien

- Qualifizierte Ausbildung mit Diplomabschluss BBT, Fachhochschule, Hochschule, oder gleichwertiger Abschluss
- Mindestens drei Jahre Berufserfahrung
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Erwachsenen
- Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung
- Schriftliche Motivation für Teilnahme an der Ausbildung
- Möglichkeit zur Anwendung der in der Ausbildung gelernten Methoden und Fähigkeiten in der eigenen Berufspraxis
- Bereitschaft, sich selbst als Person zu engagieren und Mitverantwortung für den Ausbildungsprozess in seiner Ganzheit zu tragen
- Bereitschaft, die Ethikrichtlinien der SGfB einzuhalten
- Persönliches Gespräch mit der Institutsleitung.

Diese Kriterien entsprechen den Richtlinien der SGfB. Falls Sie zweifeln, ob Sie die Kriterien erfüllen: Reden Sie mit uns!

Zulassung, Anmeldung

Anmeldeprozedere

Wenn Sie Ihr Interesse für dieses Programm anmelden, laden wir Sie zu einem persönlichen Vorgespräch ein. In diesem Gespräch klären Sie mit uns, ob das Programm Ihren Bedürfnissen und Voraussetzungen entspricht. Vor dem Gespräch schicken Sie uns einen Kurzlebenslauf, Ihre Motivation für die Ausbildung und ein Foto.

Ausbildungsvertrag

Nach Ihrer Entscheidung zur Teilnahme unterschreiben Sie einen Ausbildungsvertrag mit ias. Der erste Vertrag läuft über das Modul «Coaching Competence» und umfasst:

- 6 dreitägige Seminare à 6 Stunden pro Tag
- eine sechstägige Arbeitskonferenz
- Beurteilung der Abschlussarbeit.

Der nachfolgende Vertrag für das 2. und 3. Jahr umfasst:

- 12 dreitägige Seminare à 6 Stunden pro Tag
- zwei sechstägige Arbeitskonferenzen
- die einmalige Beurteilung der Diplomarbeit.

Der Einstieg in das zweite Jahr ist möglich für Personen, die eine solide Grundausbildung in Beratung vorweisen können. Nur ausgebildete Fachpersonen mit einer anerkannten Ausbildung in Beratung, Supervision oder Psychotherapie (z.B. SGfB, CTA, FSP oder BSO) können einen separaten Weiterbildungsvertrag für das dritte Jahr abschliessen. Sie erhalten dafür ein Teilnahmezertifikat.

Die Kosten für die je 18 zusätzlichen Stunden Einzelsupervision und Einzelberatung sind nicht im Vertrag mit ias inbegriffen.

Mit jedem Ausbildungsvertrag wird eine Annullationskostenversicherung abgeschlossen. Das Institut macht dazu ein – nicht verpflichtendes – Angebot.

Organisatorisches

Absenzenregelung

Sie müssen insgesamt mindestens 62 Ausbildungstage, 18 Stunden Einzelsupervision und 18 Stunden Einzelberatung absolvieren. Studientage können in anderen Veranstaltungen des Instituts nachgeholt werden.

In Ernstfällen (Krankheit, Geburt, Todesfall) nehmen Sie bitte unverzüglich mit der Institutsleitung Kontakt auf. Dann suchen wir gemeinsam nach Lösungen.

Berufungsmöglichkeit

Das Institut hält sich an die Richtlinien für Ethik und Berufspraxis des Berufsverbandes BSO. [ias](#) hat eine eigene Ausbildungskommission, die in Konfliktfällen eine Vermittlerfunktion übernimmt.

Arbeitszeiten

An den dreitägigen Seminaren arbeiten wir am ersten Tag von 10 – 18 Uhr, am zweiten Tag von 9 – 18 Uhr und am letzten Tag von 9 – 17 Uhr, jeweils mit 1,5 Stunden Mittagspause. Die Arbeitskonferenz dauert von Sonntag, 15 Uhr bis Freitag, 13 Uhr. Die Übernachtung im Hotel ist obligatorisch.

Zeitaufwand

Das Programm umfasst 66 Kurstage à 6 Stunden, verteilt über drei Jahre. Sie finden die Daten auf unserer Website unter www.iasag.ch/ausbildungsdaten.pdf. Die Interventionsgruppen treffen sich zirka einmal monatlich. Inklusiv Literaturstudium und Abschlussarbeit müssen Sie mit einem Zeitaufwand von etwa 100 Tagen rechnen.

Kosten

Die Teilnahme am Modul «Coaching Competence» kostet Fr. 9'200.–. Der Aufbaukurs kostet CHF 18'400.–. Darin sind die im Vertrag aufgeführten Leistungen enthalten, ohne Kosten für Einzelberatung- und -supervision, Übernachtung und Verpflegung. Die Bezahlung erfolgt in Raten von CHF 2'300.–. Die Gebühr für das Aufnahmeprozedere beträgt CHF 250.–. In diesem Betrag sind alle weiteren Gespräche über Ihre Ausbildung am Institut inbegriffen. Unterkunft und Vollpension während der Arbeitskonferenz kosten zirka CHF 1'000.–.

Gruppengrösse

Das Institut garantiert die Durchführung eines Lehrgangs bei zwölf unterschriebenen Verträgen. Die maximale Gruppengrösse beträgt 18 Teilnehmende, inklusive Gäste.

Ort

Die Seminartage finden in Bad Ragaz statt, im stilvollen Ambiente der ias Räume im Haus Bristol am Intercity-Bahnhof, nur einige Minuten von der Autobahn A13 entfernt.

Die Arbeitskonferenz wird voraussichtlich im Seminarhotel «Fürigen» ob Stansstad am Bürgenstock durchgeführt: www.hotel-fuerigen.ch.

Kursleitung

Die Seminare werden von erfahrenen Fachleuten aus verschiedenen Ländern geleitet. Bei fremdsprachigen Lehrenden besorgen wir eine deutsche Übersetzung. Für die Prozessbegleitung während des ganzen Kurrikulums engagiert ias eine Fachperson aus dem Kernteam. Mehr Informationen über die Lehrenden finden Sie auf unserer Homepage.

Entscheidungshilfen

In eine Ausbildung am ias investieren Sie viel Zeit, Geld und Energie. Ihre Entscheidung sollte deshalb wohl überlegt sein. Zur Entscheidungshilfe bieten wir Ihnen ein kostenloses Vorgespräch mit der Institutsleitung an.

Auf Wunsch senden wir Ihnen Referenzadressen von Teilnehmenden, die das von Ihnen anvisierte Programm besucht haben. Auch finden Sie auf der Homepage einen Leitfaden zur Entscheidungsfindung – www.iasag.ch/docs/infotext.auswahl.doc

Kontakt

ias

Institut für angewandte Sozialwissenschaften AG	T +41 81 302 77 03
Bristol, Bahnhofstrasse 38	F +41 81 302 77 04
CH-7310 Bad Ragaz	info@iasag.ch
	www.iasag.ch

ias ist von eduQua anerkannt. Dieses Zertifikat belegt die hohe Qualität der Ausbildungsinstitution.